

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/101(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 15.01.2014	Altes Rathaus, Hansesaal	18:00Uhr	19:40Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschriften vom 27.11. und 11.12.2013

**Lenkungsausschuss**

- 2 Anfragen und Mitteilungen  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**3 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Folgen aus der Umsetzung des KiFöG (neu) in der Landeshauptstadt Magdeburg  
BE: Amt 51 DS0466/13
- 3.2 Änderungen im SGB XII – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
BE: Amt 50 I0213/13

**4 Anträge und Stellungnahmen**

- 4.1 Langfristige Bekämpfung von Stechmücken A0104/13
- 4.1.1 Langfristige Bekämpfung von Stechmücken S0224/13  
BE: Amt 31

**5 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

**Vorsitzender**

Stern, Reinhard

**Mitglieder des Gremiums**

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Schoenberner, Hilmar

Wähnelt, Wolfgang

Schuster, Hans-Jörg

**Vertreter**

Danicke, Martin

Meinecke, Walter

Wübbenhorst, Beate

**Geschäftsführung**

Synakewicz, Birgit

Kräuter, Ines

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Erxleben, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Borris, ALin 51

Herr Schulz, Amt 31

Frau Garreis, FB 23

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

**Herr Dr. Scheidemann** möchte zur Drucksache DS0451/13 – „Grundsatzbeschluss zum Ausbau einer Werkstraße“ (Wiedervorlage aus dem FG 11.12.2013) einige aktuelle Ausführungen machen und bittet um entsprechende Einordnung.

Die Anwesenden sind sich einig, diese Beratung unter TOP 3.0 in nichtöffentlicher Sitzung durchzuführen.

**Der Tagesordnung des öffentlichen Teils, einschließlich der zusätzlichen Einordnung der Beratung der DS0451/13 als TOP 3.0 in nichtöffentlicher Sitzung, wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.**

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teiles der Niederschriften vom 27.11. und 11.12.2013 sowie der Niederschrift vom 22.11.2013

**Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.11.2013 wird mit 5 – 0 – 2 genehmigt.**

**Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.12.2013 wird mit 5 – 0 – 2 genehmigt.**

**Herr Schuster** und **Herr Danicke** erscheinen gegen 18.05 Uhr zur Sitzung.

## Lenkungsausschuss

---

### 2. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Dr. Scheidemann** spricht die Lärmbelastung bei den Mühlenwerken in der Zone IV an. Hier soll bald der fertige Bauleitplan vorgelegt werden, in dem Vorschläge für die Lärmvorbeugung aufgezeigt werden. Laut **Herrn Dr. Scheidemann** sind an anderer Stelle bereits Gegenlärmanlagen mit Erfolg eingesetzt worden. Nun soll geprüft werden, inwieweit solch eine Gegenlärmanlage bei den Mühlenwerken eingesetzt werden kann.

**Herr Stern** möchte wissen, was eine Gegenlärmanlage ist.

**Herr Dr. Scheidemann** erklärt, dass solch eine Anlage Schallwellen erzeugt, welche die ursprünglichen Lärmquellen überlagern. Somit wird der Lärm fast vollständig behoben. Die Kosten sollen eher niedrig sein und würden vom Investor des Reichseinheitsspeichers getragen.

**Herr Stern** möchte hierfür ein Beispiel benannt haben und bezieht sich auf die derzeit aktuellen Klagen gegen den Zoo. **Herr Stern** meint zudem, dass der Bestandsschutz der Mühlenwerke nicht gefährdet werden darf. Er befürchtet, dass es mit diesen Gegenlärmanlagen zu künftigen Problemen mit den Anwohnern kommen könnte.

**Herr Dr. Scheidemann** versichert das hohe Interesse der Investoren.

**Herr Nitsche** betont die hohe Priorität des Bestandsschutzes der Mühlenwerke. Er meint, dass sich das Wirtschaftsdezernat um die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit dieser Gegenlärmanlagen kümmern wird.

**Herr Stern** möchte dennoch eine genaue Klärung dieses Sachverhaltes, auch mit Blick auf die rechtlichen Grundlagen.

**Herr Hoffmann** ergänzt, dass die Auswirkungen der Frequenzüberlagerung für die Anwohner beachtet werden müssen.

**Herr Nitsche** berichtet über 2 Betriebseinweihungen der Firmen Norma und HUMAN. Zudem ist für März diesen Jahres eine weitere Firmeneinweihung für die Vakoma GmbH geplant.

**Herr Stern** erbittet Auskunft über den derzeitigen Stand des südlichen Teils des Wissenschaftshafens.

**Herr Dr. Scheidemann** meint, dass dort noch Abstimmungsbedarf besteht und dass diesbezüglich ein Termin in der nächsten Woche vorgesehen sei.

## Finanz- und Grundstücksausschuss

---

### 3. Beschlussvorlagen und Informationen

---

3.1.	Folgen aus der Umsetzung des KiFöG (neu) in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0466/13
------	--	-----------

---

**Frau Borris** bringt die Drucksache ein und berichtet über ein reges Interesse der freien Träger von Tageseinrichtungen an der Beteiligung am Anhörungsverfahren zum Richtlinienentwurf.

Weiterhin meint **Frau Borris**, dass der erste Mahnlauf der Tageseinrichtungen im Januar erste Aufschlüsse liefern wird.

**Herr Rösler** möchte wissen, ob es rückwirkend Risiken bezüglich einer Inkraftsetzung geben könnte.

**Frau Borris** ist sich sicher, dass es diesbezüglich keine Schwierigkeiten geben wird.

**Herr Stern** hat Bedenken, ob die avisierten 75 Mio. EUR für die Umsetzung der Richtlinien ausreichen werden.

**Herr Zimmermann** erklärt, dass es bislang nicht möglich ist, genaue Vorhersagen zu treffen. Da noch keine Erfahrungswerte vorliegen, muss erst abgewartet werden, inwieweit das KiFöG greifen wird. Nach der diesjährigen Sommerpause wird sich zeigen, ob die veranschlagte Deckung ausreichen wird.

**Herr Stern** geht auf die Aussagen der Volksstimme und die zahlreichen Anmeldungen der Eltern ein, welche bereits jetzt schon auf Wartelisten gesetzt wurden. Er befürchtet, dass das Geld nicht reichen könnte.

**Herr Zimmermann** führt aus, dass wenn das Geld nicht reicht spätestens im November der FG bzw. der Stadtrat dann über einen entsprechenden üpl. Antrag entscheiden muss.

**Frau Borris** stimmt den Aussagen von **Herrn Zimmermann** zu.

**Die Drucksache DS0466/13 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Änderungen im SGB XII – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung I0213/13

**Frau Borris** bringt die Information ein und macht erläuternde Ausführungen.

**Herr Zimmermann** ergänzt, dass sich die Entlastungen bei den Kommunen in Sachsen-Anhalt und Thüringen aufgrund des FAG nicht auswirken. Nur das Land hat einen positiven Effekt.

**Die Information I0213/13 wird zur Kenntnis genommen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

4.1. Langfristige Bekämpfung von Stechmücken A0104/13  
4.1.1. Langfristige Bekämpfung von Stechmücken S0224/13

**Herr Schulz** geht kurz auf die Stellungnahme ein.

**Herr Rösler** meint, dass nach seiner Hochrechnung die Kosten für die Stadt Magdeburg sehr hoch sein werden. Er merkt an, dass Wiesbaden im Vergleich weniger Fläche behandeln muss als Magdeburg. **Herr Rösler** schlägt vor, den milden Winter abzuwarten.

**Die Stellungnahme S0224/13 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0104/13 wird dem Stadtrat mit 3 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **5. Anfragen und Mitteilungen**

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Ines Kräuter  
Schriftführerin